

I N H A L T.

	<i>Seite</i>
Vorwort des Reichstags-Marschalls Trąpczyński	3
Rede des Abgeordneten A. Wierzbicki	
Das Wesen des Oberschlesischen Problems.	7
Oberschlesien auf dem Friedenskongress.	9
Die deutsche Propaganda	10
Das Buch des J. M. Keynes	10
Keynes über die wirtschaftliche Seite des Ober- schlesischen Problems.	11
Keynes über das Plebiszit in Oberschlesien.	13
Die Fehler des J. M. Keynes. Art ihrer Aufdeckung	14
Kohle. Erster Fehler des J. M. Keynes der kritiklos den deutschen Ziffern Glauben schenkte	16
Wem ist die obereschlesische Kohle nötiger—Polen oder Deutschland?	18
Wie hat sich das Bergwesen in Oberschlesien unter der deutschen Herrschaft entwickelt?	19
Wieviel Kohle wird Deutschland ohne Oberschle- sien besitzen? Zweiter Fehler des J. M. Keynes	21
Woher schöpft das schlesische Hüttenwesen Eisen- erz? Dritter Fehler des J. M. Keynes	23
Wann wird das schlesische Hüttenwesen sich besser entwickeln—mit Polen oder mit Deutschland?	25
Wer ernährt Oberschlesien?	26
Was haben die Deutschen in ihren geheimen Denkschriften gefordert?	27
Wozu ist Oberschlesien den Deutschen nötig?	28
Wozu ist Oberschlesien Polen und Polen Ober- schlesien nötig?	29
Das Interesse der Ruhe und des wirtschaftlichen Gleichgewichtes erfordert die Übergabe Schle- siens an Polen	31
Keyness muss, nachdem er die Wahrheit über Oberschlesien kennen gelernt haben wird, die Sache Polens unterstützen	33
Durch Wahrheit wird Polen Oberschlesien zurück- gewinnen	34

Quellen und Dokumente.

Anlage 1.

Antwort der Alliierten und Assoziierten Mächte auf die Bemerkungen der Deutschen Delegation zu den Friedensbedingungen vom 29. Mai 1919. Abschnitt über Oberschlesien	36
--	----

Anlage 2.

	<i>Seite</i>
Bemerkungen der Deutschen Delegation zu dem Friedensvertrag vom 29. Mai 1919	38

Anlage 3.

Zitate aus dem Buch des J. M. Keynes: „Die wirtschaftlichen Folgen des Friedensvertrages“ . . .	40
Keynes über die Kohle in Oberschlesien	40
Keynes über die Eisenerzlager	41
Keynes über das Plebiszit in Oberschlesien	42

Anlage 4.

Die Kohlenkommission für Mittel-Europa Die 25. Sitzung in Mähr-Ostrau am 26. März 1920 unter Vorsitz des Obersten M. C. Nutt. Auszug aus dem Protokoll	44
--	----

Anlage 5.

Ausführung des Friedensvertrages von Versailles durch Deutschland hinsichtlich der Kohlenlieferung an die Verbündeten Mächte	47
--	----

Anlage 6.

Kohlen-Erzeugung und -Verbrauch in Deutschland, Polen und in Oberschlesien	48
--	----

Anlage 7.

Reproduktion des Titelblattes der deutschen Monographie über Oberschlesien: „Handbuch des Oberschlesischen Industriebezirkes“	61
---	----

Zitate aus diesem Werk:

I. Politische Bedeutung Oberschlesiens für Deutschland	62
II. Allgemeine Verhältnisse der Oberschlesischen Montanindustrie	63
III. Verhältnisse des Steinkohlenbergbaues	67
VI. Verhältnisse der Oberschlesischen Hochofenwerke	72
V. Verhältnisse der Oberschlesischen Eisenindustrie	75
IV. Fleischbesorgung Oberschlesiens	76
IV. Holzbesorgung Oberschlesiens	77

Anlage 8.

Photographische Reproduktion des Titelblattes der deutschen geheimen Denkschriften an den Reichskanzler Bettmann-Hollweg	79
--	----

Geheime Denkschriften:

Denkschrift des Oberschlesischen Berg- und Hüttenmännischen Vereines (Journ.-№ A. 1378, Kattowitz, den 3. September 1916) betreffend Erwerb von Eisenerz, Alteisen und Grubenholz in Polen für Oberschlesien	81
Denkschrift der Handelskammer für den Regierungsbezirk Oppeln (Journ.-№ 11.563 v. 24. IX. 1916, Oppeln) betreffend den nämlichen Gegenstand, sowie die Approvisionierung Oberschlesiens . . .	91
Denkschrift der Handelskammer für den Regierungsbezirk Oppeln (Kattowitz, Juli 1917), betreffend die oberschlesische Frage und die Zukunft Polens. .	100

Anlage 9.

Austausch der wichtigsten Lebensmittel zwischen Schlesien und Polen, sowie Schlesien und Deutschland	108
--	-----